

Inhalt

Vorwort	7
---------------	---

I. Editorial

Göttrik Wewer

Eine neue Phase der Parteienfinanzierung in der Bundesrepublik Deutschland hat begonnen — öffentliche Diskussionen, wissenschaftlicher Forschungsstand und offene Fragen	12
--	----

II. Rechtsnormen

Jörn Ipsen

Die unbegrenzte Parteienfinanzierung — Bemerkungen zu den Urteilen des Bundesverfassungsgerichts vom 14. Juli 1986	74
--	----

Thomas Kaufner

Rechenschaftspflicht und Chancengleichheit — Zur Bedeutung einer ordnungsgemäßen finanziellen Rechenschaftslegung für den Wettbewerb der Parteien	100
---	-----

Hans Herbert von Arnim

Verfassungsfragen der Fraktionsfinanzierung im Bundestag und in den Landesparlamenten	134
---	-----

III. Realanalysen

X *Henning von Vieregge*

Die Partei-Stiftungen: Ihre Rolle im politischen System . . .	164
---	-----

<i>Theo Schiller</i>	
Zwischen Existenzbedrohung und Wirtschaftsabhängigkeit – Die Finanzierungsklemme der FDP	195
<i>Josef Schmid</i>	
Die Finanzen der CDU	235
<i>Göttrik Wewer</i>	
Unfähig zu strategischem Denken? Sozialdemokraten und staatliche Parteienfinanzierung	256
<i>Detlef Murphy</i>	
Politischer Protest und strukturelle Korruption – Die GRÜNEN und die staatliche Parteienfinanzierung	289
<i>Jürgen Hartmann</i>	
„Wider die Verschwendung öffentlicher Mittel“: Der Bund der Steuerzahler und die Parteien- und Abgeordne- tenfinanzierung	334
<i>Thomas Kaufner</i>	
Öffentliche Zuschüsse an Rathausfraktionen – Ein Pro- blemaufriß zur kommunalen Ebene in der Parteienfinan- zierung	358
<i>Göttrik Wewer</i>	
Wahlkampffinanzierung aus dem Europaparlament – Vorläufige Anmerkungen zu einem neuartigen Phänomen .	389

IV. Reformvorschläge

<i>Göttrik Wewer</i>	
Plädoyer für eine integrierende Sichtweise von Parteien- Finanzen und Abgeordneten-Alimentierung	420
<i>Göttrik Wewer</i>	
Die Dialektik der Stabilität – Politischer Wettbewerb in der Bundesrepublik Deutschland	459
Die Autoren	489